

Die Preisbindung im Buchhandel
in Deutschland und
im Vereinigten Königreich
in der Sicht des europäischen Rechts

von

Dr. Anne Obert



C. H. BECK'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG
MÜNCHEN 2000

Inhaltsübersicht

Einleitung	1
A. <i>Do books sell books? – Die Diskussion um die Buchpreisbindung</i> ..	1
B. <i>Begriff der Buchpreisbindung</i>	2
C. <i>Die Rechtslage im Überblick</i>	3
D. <i>Ziel und Vorgehensweise der Untersuchung</i>	6
1. Teil: Die historische Entwicklung der Preisbindung im Buchhandel in Deutschland und im Vereinigten Königreich	9
A. <i>Die Geschichte der Buchpreisbindung in Deutschland</i>	9
B. <i>Die Geschichte der Buchpreisbindung im Vereinigten Königreich</i> ..	12
C. <i>Vergleich der historischen Entwicklung</i>	15
2. Teil: Die wirtschaftliche Situation auf dem deutschen und englischen Buchmarkt	17
A. <i>Der Buchmarkt im deutschen Sprachraum</i>	18
B. <i>Der Buchmarkt im englischen Sprachraum</i>	34
3. Teil: Die Buchpreisbindung in Deutschland und im Vereinigten Königreich unter nationalem Recht	45
A. <i>Die Rechtslage in Deutschland</i>	45
B. <i>Die Rechtslage im Vereinigten Königreich</i>	90
C. <i>Vergleich der gesetzlichen Grundlagen und der Systeme der Buchpreisbindung</i>	124
4. Teil: Die Buchpreisbindung im deutschen und englischen Sprachraum unter europäischem Recht	131
A. <i>Einführung</i>	132
B. <i>Die Rechtslage</i>	137
C. <i>Die Entscheidungen der Kommission, des EuG und des EuGH</i>	179
D. <i>Angleichung des nationalen an das europäische Kartellrecht im Überblick</i>	191

5. Teil: Die Buchpreisbindungim Spannungsfeld zwischen Kultur, Wirtschaft und Recht – Diskussion, Fazit und Ausblick	197
<i>A. Die Diskussion um die Buchpreisbindung</i>	197
<i>B. Stellungnahmen aus der Politik</i>	209
<i>C. Lösungsansätze für die Buchpreisbindung</i>	214
<i>D. Fazit und Ausblick – Not only books sell books!</i>	217
Anhang	221
Literaturverzeichnis	223